

Rückkehr zur bindenden Grundschulempfehlung in BaWü

Beitrag von „Paraibu“ vom 22. April 2024 19:39

Abiturienten und Akademiker sind mit Sicherheit keine bessere Menschen. Aber sie bewegen sich sowohl in ihrer Schulzeit, als auch im Studium, als auch im Job in einem Umfeld, dass grob asoziale Verhaltensweisen viel niedrigschwelliger ahndet und ächtet, als es im Arbeitermilieu der Fall ist. Weiterhin bieten formal höher gebildete Milieus eine intellektuell anregendere Umgebung, Meinungs Austausch und Diskussionen erfolgen auf einem ganz anderen Level.

In Summe ergibt sich daraus eine erhebliche, lebenslange Privilegierung und eine höhere Lebensqualität, die sich auch in einer signifikant längeren Lebensdauer niederschlägt.

Ich kann daher absolut nachvollziehen, wenn Eltern ihre Kinder aufs Gymnasium pushen und alles dafür tun, damit sie dort auch erfolgreich sind.